

**Fachspezifische Bestimmungen
für das Bachelor-Nebenfach
Pädagogik
(Erwerb von 60 ECTS-Punkten)**

Vom 19. August 2008

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2008-24)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 Satz 1 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semesterig) und Masterstudiengänge (4-semesterig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 28. September 2007 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2007-29) erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Satzung:

§ 1

Die Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semesterig) und Master-Studiengänge (4-semesterig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg werden wie folgt ergänzt:

**Zu § 2 ASPO:
Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung, Akademischer Grad**

Abs. 1: Ausgestaltung und Ziele des Bachelor-Studiums

Satz 2:

Der sechssemestrige Bachelor-Studiengang „Pädagogik“ im Nebenfach führt zu einem praxisorientierten und im Rahmen eines Nebenfaches berufsqualifizierenden Abschluss für ein breites Spektrum an pädagogischen Handlungsfeldern mit akademischem Anforderungsprofil. Die Absolventinnen/Absolventen erwerben im Rahmen eines fachwissenschaftlichen vielseitig anschlussfähigen Studienangebots eine berufsbefähigende wissenschaftliche Ausbildung, die sie in die Lage versetzt, in flexibler Weise die Bedarfe des Arbeitsmarkts in diversen schulischen und außerschulischen pädagogischen Handlungsfeldern aufzugreifen. Unter Berücksichtigung der strukturellen Besonderheiten der Handlungsfelder sind sie in der Lage, in unterschiedlichen Berufsfeldern selbstständig, reflexiv und aktiv gestaltend zu arbeiten. Die fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden befähigen sie zu wissenschaftlichem Arbeiten, zur kritischen Einordnung wissenschaftlicher Erkenntnisse und zu professionellem Handeln auf akademischem Niveau. Die Bachelor-Prüfung bildet den ersten berufsbefähigenden Abschluss. Durch die Bachelor-Prüfung soll festgestellt werden, ob die oder der Studierende die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse erworben hat, die fachlichen Zusammenhänge überblickt und die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Erkenntnisse anzuwenden.

**Zu § 3 ASPO:
Zugangsvoraussetzungen zum Bachelor-Studium, empfohlene Grundkenntnisse**

Abs. 1: Zugangsvoraussetzungen

Satz 11:

Solide Sprachkenntnisse in Englisch auf Abiturniveau werden empfohlen.

**Zu § 6 ASPO:
Studiendauer, Fächerkombinationen, Gliederung des Studiums**

Abs. 3: Anzahl und Beschreibung der Module bzw. Teilmodule

Sätze 4 und 5:

Für die Beschreibung der Module und Teilmodule wird auf die anliegende Studienfachbeschreibung (Anlage 1) sowie die Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Anlage 2) verwiesen.

Im Rahmen des Studiengangs Pädagogik mit dem Abschluss Bachelor of Arts müssen 60 ECTS-Punkte im Pflichtbereich erbracht werden.

In den Hinweisen zum Verlauf des Studiums für das Bachelor-Programm „Pädagogik“, welche jedes Semester bekannt gemacht werden, werden die Studieninhalte so strukturiert dargestellt, dass das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen werden kann.

Abs. 5: Kombinationen von Studienfächern für das Bachelor-Studium

Satz 2:

Das Studienfach ist für einen Studiengang in der Konstruktion Haupt- und Nebenfach im Umfang von insgesamt 180 ECTS-Punkten vorgesehen. Dabei entfallen auf das Hauptfach 120 ECTS- Punkte, auf das Nebenfach Pädagogik 60 ECTS-Punkte.

Abs. 7: Zuordnung zu den einzelnen Bereichen, Studienfachbeschreibung, Schlüsselqualifikations-Pool

Satz 1:

Der Pflichtbereich innerhalb des Nebenfaches umfasst Module mit einem Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten:

<i>Orientierungswissen Pädagogik</i>	<i>06-GP1</i>	<i>15 ECTS</i>
<i>Empirische Bildungsforschung</i>	<i>06-EBF3</i>	<i>15 ECTS</i>
<i>Pädagogisch-didaktisches Handeln in der schulischen und außerschulischen Jugendbildung</i>	<i>06-SB10</i>	<i>10 ECTS</i>
<i>Wissenschaftliches Projekt in der Pädagogik</i>	<i>06-WP5</i>	<i>5 ECTS</i>
<i>Grundlagen der Elementarbildung für Studierende des Nebenfaches Pädagogik mit 60 ECTS</i>	<i>06-EL6-60NF</i>	<i>5 ECTS</i>
<i>Grundlagen der schulischen und außerschulischen Jugendbildung für Studierende des Nebenfaches Pädagogik mit 60 ECTS</i>	<i>06-SB9-NF60</i>	<i>5 ECTS</i>
<i>Grundlagen der Erwachsenenbildung für Studierende des Nebenfaches Pädagogik mit 60 ECTS</i>	<i>06-EB12-NF60</i>	<i>5 ECTS</i>

Die Zuordnung der Module zum Pflichtbereich ist der anliegenden Studienfachbeschreibung (Anlage 1) zu entnehmen.

Die konsekutiven Bindungen der Module sind den Modul- und Teilmodulbeschreibungen zu entnehmen.

Abs. 9: Studienverlaufsplan

Satz 3:

Der Studienverlaufsplan gibt Empfehlungen für den Verlauf des Studiums. Das jeweils aktuelle Studienangebot auf Grundlage des Studienverlaufsplans wird von der Philosophischen Fakultät 2 in geeigneter Weise, vorzugsweise durch elektronische Medien, bekannt gemacht.

Zu § 7 ASPO: Lehrformen

Abs. 1: Mögliche Lehrformen, Unterrichtssprache

Satz 3:

Als zusätzliche Lehrformen kommen in Betracht:

- *Wissenschaftliche Projektarbeit zur Einübung in das selbstgesteuerte und selbstorganisierte Lernen,*
- *Seminare zur Einübung in pädagogisch-professionelles Handeln,*
- *Seminare zur Einübung in pädagogische Forschungsfelder.*

Satz 4:

Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten, daneben sind Veranstaltungen in englischer Sprache möglich.

Abs. 4: begrenzte Aufnahmekapazität von Lehrveranstaltungen im Rahmen von Modulen des Wahlpflichtbereichs

Sätze 1 bis 3:

Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach den gesonderten Regelungen in den Modul- bzw. Teilmodulbeschreibungen.

Zu § 8 ASPO: Umfang der Prüfung, Fristen

Abs. 1: erfolgreicher Abschluss des Bachelor-Studiiums, Festlegung der ECTS-Punkte für die Module bzw. Teilmodule in den einzelnen Bereichen:

Sätze 2 und 3:

Die für bestandene Teilmodule und somit auch für die jeweiligen Module erworbenen ECTS-Punkte sind in den Teilmodul- bzw. Modulbeschreibungen geregelt.

Zu § 14 ASPO: Anrechnung von Modulen, Teilmodulen, Studien- und Prüfungsleistungen sowie Studienzeiten

Abs. 1: Anrechnung von Modulen bzw. Teilmodulen aus demselben Studienfach

Satz 1:

Einschlägige Module bzw. Teilmodule aus dem Pflicht- oder Wahlpflichtbereich sowie aus dem Bereich der Schlüsselqualifikationen, welche im Studienfach Pädagogik / Erziehungswissenschaft an anderen Universitäten oder gleichgestellten Hochschulen im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes bestanden worden sind, werden bis zur vollen Höhe der erforderlichen ECTS-Punkte in diesen genannten Bereichen des Bachelor-Studiengangs Pädagogik vom Prüfungsausschuss angerechnet.

Abs. 3: Anrechnung von Modulen bzw. Teilmodulen aus anderen Studienfächern

Satz 1:

Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen in anderen Studienfächern werden anerkannt, soweit die Gleichwertigkeit festgestellt wird. Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen, die an ausländischen Hochschulen erbracht wurden, werden auf Antrag anerkannt, soweit die Gleichwertigkeit festgestellt wird. Gleichwertigkeit ist festzustellen, wenn Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen in Inhalt, Umfang und in den Anforderungen denjenigen des Studiums im Bachelor-Programm „Pädagogik“ an der Universität Würzburg im Wesentlichen entsprechen. Dabei ist kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung und eine Gesamtbewertung vorzunehmen.

Zu § 17 ASPO: Form der Prüfungsleistungen

Abs. 2: Regelung der Teilmodulprüfungen

Sätze 1 und 2:

Prüfungsform, Prüfungsdauer und Prüfungsumfang sind in den jeweiligen Teilmodulbeschreibungen festgelegt.

Satz 6:

Die Prüfungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten.

Zu § 18 ASPO: Mündliche Teilmodulprüfungen

Abs. 2: Regelung der Zahl der Prüflinge

Satz 2:

Mündliche Prüfungen erfolgen grundsätzlich in der Form der Einzelprüfung. Sofern Gruppenprüfungen abgehalten werden, ist dies zusammen mit der maximalen Zahl der Prüflinge in den Teilmodulbeschreibungen vermerkt.

Abs. 3: Regelung der Prüfungsdauer

Die Dauer der mündlichen Prüfungen ist in den jeweiligen Teilmodulbeschreibungen festgelegt.

Zu § 19 ASPO: Schriftliche Teilmodulprüfungen

Abs. 3: Regelung der Prüfungsdauer

Die Dauer der schriftlichen Prüfungen ist in den jeweiligen Teilmodulbeschreibungen festgelegt.

Zu § 20 ASPO: Sonstige Prüfungen: Referate, Vorträge, Hausarbeiten, Übungsarbeiten, Projektarbeiten, praktische Prüfungen, Prüfungen für andere Lehrformen, sonstige studiengangspezifisch mögliche Prüfungen

Abs. 8: Prüfungen für andere Lehrformen, sonstige studiengangspezifisch mögliche Prüfungen

Alle sonstigen Prüfungen (Hausarbeiten, Projektarbeiten, Portfolio, Ergebnispräsentationen, praktische Prüfungen, Referate, Praktikumsberichte, Supervisionsgespräch) sind hinsichtlich der Anforderungen und des Umfangs in den Teilmodulbeschreibungen festgelegt.

Portfolios dokumentieren hierbei den Prozess des Lernens und die Lernfortschritte der Studierenden. Die Zusammenstellung der Arbeiten umfasst dabei schriftlich fixierte Vorüberlegungen und erste Entwürfe ebenso wie Reflexionen über Lernfortschritte und Hindernisse im Lernprozess selbst. Im Zentrum der Portfolios stehen neben dem Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten die Entwicklung metakognitiver Fähigkeiten, mit denen die Lernenden eigenverantwortlich und/ oder mit Unterstützung der Lerngruppe das eigene Lernen zu steuern lernen.

Zu § 23 ASPO: Organisation von Prüfungen

Abs. 1: Prüfungszeitraum

Satz 1:

Klausuren für ein Teilmodul finden in der Regel kurz vor oder nach Ende des Vorlesungszeitraums statt. Termine für mündliche und sonstige Prüfungen werden im Allgemeinen in Absprache mit dem jeweiligen Prüfer bzw. der jeweiligen Prüferin abgestimmt. Werden für ein Teilmodul in jedem Semester Prüfungen, aber nicht in jedem Semester die zugehörigen Lehrveranstaltungen angeboten, so liegt der Prüfungszeitraum in Semestern, in denen keine Lehrveranstaltungen des Teilmoduls angeboten werden, in der Regel kurz vor oder nach Beginn des Vorlesungszeitraums des Semesters.

Zu § 31 ASPO: Bestehen von Prüfungen

Abs. 3: Bestehen der Bachelor-Prüfung

Für das erfolgreiche Bestehen der Bachelor-Prüfung müssen die Module aus dem Pflichtbereich im Umfang von insgesamt mindestens 60 ECTS-Punkten erfolgreich absolviert werden.

Eine Leistung ist erfolgreich absolviert, wenn sie mit „ausreichend“ oder besser bzw. mit „bestanden“ bewertet wird.

Zu § 34 ASPO: Bildung und Gewichtung der Noten in den einzelnen Bereichen, Fach- und Gesamtnotenberechnung

Abs. 2: Bildung der Studienfachnote

Die Studienfachnote wird aus den Noten der Pflichtbereichs errechnet.

Abs. 3: Bildung der Noten in den Bereichen und Unterbereichen

Sollten in einem Bereich bei einzelnen Modulen bzw. den dazugehörigen Teilmodulen lediglich die Note „bestanden / nicht bestanden“ vergeben werden, so bleiben diese Module bzw. dazugehörigen Teilmodule bei der Berechnung der Bereichsnote unberücksichtigt. Diese Bereichsnote wird folglich lediglich aus den mit numerischen Noten versehenen Modulen bzw. Teilmodulen errechnet (aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt).

Anlage 1: Studienfachbeschreibung

Anlage 2: Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)

§ 2 Inkrafttreten

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Das Inkrafttreten der ASPO bleibt hiervon unberührt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 15. Juli 2008.

Würzburg, den 19. August 2008

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Haase

Die Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Pädagogik mit dem Abschluss "Bachelor of Arts (B.A.)" (Erwerb von 60 ECTS-Punkten) wurden am 19. August 2008 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 20. August 2008 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 20. August 2008.

Würzburg, den 20. August 2008

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Haase

Studienfachbeschreibung (Bachelor) als Nebenfach mit 60 ECTS-Punkten

Anlage 1

(2007/1)

(Stand: 2008-06-18)

Studienfachbezeichnung:	Bachelor of Arts (B.A.) Pädagogik				Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Studienfachverantwortung:	Institut für Pädagogik				
Module des Studienfachs					
Pflichtbereich: 60 ECTS-PUNKTE					
Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
	<i>Orientierungswissen Pädagogik</i>	06-GP1	2	15	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Allgemeine Erziehungswissenschaft</i>
	<i>Empirische Bildungsforschung</i>	06-EBF3	2	15	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Empirische Bildungsforschung</i>
	<i>Pädagogisch-didaktisches Handeln in der schulischen und außerschulischen Jugendbildung</i>	06-SB10	2	10	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpädagogik</i>
	<i>Wissenschaftliches Projekt in der Pädagogik</i>	06-WP5	1	5	<i>Inhaber/-in der Professur für Gymnasialpädagogik</i>
	<i>Grundlagen der Elementarbildung für Studierende des Nebenfaches Pädagogik mit 60 ECTS</i>	06-EL6-NF60	1	5	<i>Inhaber/-in der Professur für Grundschuldidaktik</i>
	<i>Grundlagen der schulischen und außerschulischen Jugendbildung für Studierende des Nebenfaches Pädagogik mit 60 ECTS</i>	06-SB9-NF60	1	5	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpädagogik</i>
	<i>Grundlagen der Erwachsenenbildung für Studierende des Nebenfaches Pädagogik mit 60 ECTS</i>	06-EB12-NF60	1	5	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Allgemeine Erziehungswissenschaft</i>

Anlage 2

Modul und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)

für das Studienfach

Pädagogik im Nebenfach

(Erwerb von 60 ECTS-Punkten)

Pflichtbereich

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-06-09)

Modulbezeichnung:	<i>Orientierungswissen Pädagogik</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-GP1</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Pädagogik - 06030200</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Allgemeine Erziehungswissenschaft</i>		
4. SWS:	<i>9</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>15</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>450</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>Grundbegriffe und Grundvorgänge der Pädagogik, wissenschaftstheoretische und -geschichtliche Grundkenntnisse des Faches, Kenntnis ausgewählter Epochen der Geschichte der Pädagogik, Studientechniken, wissenschaftliches Verstehen und Arbeiten</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Sachkompetenz: Das Modul führt in Grundfragen pädagogisch-erziehungswissenschaftlichen Denkens ein. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse und Orientierungswissen hinsichtlich der Struktur des Faches Pädagogik, der Geschichte der Pädagogik und der pädagogischen Wissensformen. Sie können pädagogische Begriffe theoretisch begründen und historisch herleiten.</i>			
<i>Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden lernen am Beispiel ausgewählter Studientechniken, was wissenschaftliches Verstehen in der Pädagogik bedeutet und welche Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten gestellt werden.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-GP1-1</i>	<i>06-GP1-2</i>	
Titel:	<i>Grundlagen der Pädagogik</i>	<i>Historische Pädagogik</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>7</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>10</i>	<i>5</i>	
	<i>15</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-06-09)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundlagen der Pädagogik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-GP1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Pädagogik - 06030200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Allgemeine Erziehungswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>7</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-GP1-1V</i>	<i>06-GP1-1S</i>	<i>06-GP1-1Ü</i>
Titel:	<i>Orientierungswissen Pädagogik</i>	<i>Grundbegriffe der Pädagogik</i>	<i>Wissenschaftliches Arbeiten und Textverstehen</i>
Art:	<i>V</i>	<i>S</i>	<i>Ü</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>2</i>
Arbeitsaufwand:	<i>120 h</i>	<i>120 h</i>	<i>60 h</i>
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:		<i>Ca. 40 pro Gruppe</i>	<i>Ca. 40 pro Gruppe</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Grundbegriffe und Grundvorgänge der Pädagogik, wissenschaftstheoretische und -geschichtliche Grundkenntnisse des Faches, Grundkenntnisse der Geschichte der Pädagogik</i>	<i>Grundbegriffe der Pädagogik, begriffsgeschichtliche Reflexion</i>	<i>Studententechniken, wissenschaftliches Textverstehen und Arbeiten</i>
Sonstiges:	<i>Lektürekanon 06-GP1-1</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-06-03)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Historische Pädagogik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-GP1-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Pädagogik - 06030200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Allgemeine Erziehungswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Hausarbeit oder b) Klausur oder c) Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung: 50:50)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 20 Seiten b) Ca. 120 Minuten c) Ca. 35 Minuten und ca. 15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	06-GP1-2
Titel:	<i>Historische Pädagogik</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	150 h
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 40 pro Gruppe</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Kenntnis ausgewählter Epochen der Geschichte der Pädagogik</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Lektürekanon 06-GP1-2</i> • <i>Die Lehrveranstaltung wird bei Bedarf auch für große Gruppen angeboten.</i>

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-28)

Modulbezeichnung:	<i>Empirische Bildungsforschung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-EBF3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Pädagogik – 06030100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Empirische Bildungsforschung</i>	
4. SWS:	<i>10</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>15</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>450</i>	
7. Dauer:	<i>2</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>06-FM2</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Fähigkeit zur Lektüre englischsprachiger Texte</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
<i>Im Modul sind Theorien, Methoden und Befunde der empirischen Bildungsforschung Gegenstand. Dabei werden als Schwerpunkte Kompetenzdiagnostik und Evaluationsforschung gesetzt und im Rahmen von Service Learning-Projekten in der Praxis angewandt.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Studierende erwerben grundlegendes Wissen über Bildungsforschung als Evaluationsforschung sowie Grundlagen und Anwendungsfelder der Kompetenzdiagnostik, ferner die Fähigkeit zur praktischen Durchführung von Evaluationsstudien.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-EBF3-1</i>	
Titel:	<i>Empirische Bildungsforschung 1</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>10</i>	
ECTS-Punkte:	<i>15</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-06-17)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Empirische Bildungsforschung 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-EBF3-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Pädagogik – 06030100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Empirische Bildungsforschung</i>	
4. SWS:	<i>10</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>15</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>450</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Fähigkeit zur Lektüre englischsprachiger Texte</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:					
Kurzbezeichnung:	06-EBF3-1V	06-EBF3-1Ü1	06-EBF3-1Ü2	06-EBF3-1P	06-EBF3-1S
Titel:	<i>Einführung in die Empirische Bildungsforschung</i>	<i>Evaluation im Bildungswesen</i>	<i>Kompetenzdiagnostik</i>	<i>Service Learning – Bildungsprozesse in Kindheit und Jugend</i>	<i>Vertiefung Empirische Bildungsforschung</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	<i>Übung</i>	<i>Projekt</i>	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	2	2	2	2	2
Arbeitsaufwand:	75 h	90 h	90 h	150 h	45 h
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:		<i>Ca. 40 pro Gruppe</i>	<i>Ca. 40 pro Gruppe</i>	<i>Ca. 20^a pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Überblick über disziplinäre Zugänge, Theorien, Methoden und Befunde der nationalen und internationalen Bildungsforschung</i>	<i>Grundlegende und vertiefende Kenntnisse von Evaluation im Bildungswesen hinsichtlich des Designs, der Methoden und Befunde.</i>	<i>Theoretische Grundlagen, diagnostische Methoden und Anwendungsfelder von Kompetenzdiagnostik in der Bildungsforschung</i>	<i>„Service Learning“: Praktische Umsetzung von Interventionsmaßnahmen und deren Evaluation in sozial relevanten Projekten auf Basis von Theorien und Methoden zu Bildungsprozessen in Kindheit und Jugend</i>	<i>Vertiefung der Inhalte der Empirischen Bildungsforschung und Vorbereitung auf die Modulprüfung.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Lektürekanon 06-EBF3 • ^a Service Learning-Seminare sind mit maximal 20 Teilnehmenden durchführbar, das Angebot an LV wird entsprechend im Vergleich zu Übungen oder Seminaren verdoppelt. 				

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-06-16)

Modulbezeichnung:	<i>Pädagogisch-didaktisches Handeln in der schulischen und außerschulischen Jugendbildung</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-SB10		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Pädagogik – 06030500</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpädagogik</i>		
4. SWS:	4		
5. ECTS-Punkte:	10		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	300		
7. Dauer:	2 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Pädagogisch-didaktisches Handeln in schulischer und außerschulischer Elementar- und Jugendbildung</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Einsichten in zentrale Handlungstheorien und Praxiskonzepte zur Erziehung und Bildung in schulischen und außerschulischen Handlungsfeldern sowie Grundwissen in Didaktik, Unterrichtsplanung und Medieneinsatz</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-GPH18-1</i>	<i>06-TLL19-1</i>	
Titel:	<i>Grundformen pädagogischen Handelns</i>	<i>Theorien des Lehrens und Lernens</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
ECTS-Punkte:	5	5	
	10		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-06-16)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundformen pädagogischen Handelns</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-GPH18-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Pädagogik - 06030630</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpädagogik</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Hausarbeit oder b) Klausur oder c) Mündliche Einzelprüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 20 Seiten b) Ca. 120 Minuten c) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	06-GPH18-1S	
Titel:	<i>Grundformen pädagogischen Handelns 1</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	150 h	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 40 pro Gruppe (Seminar)</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Erziehen, Lehren, Unterrichten, Beraten und pädagogische Handlungstheorie</i>	
Sonstiges:	<i>Die Lehrveranstaltung wird bei Bedarf auch für große Gruppen angeboten.</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-06-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Theorien des Lehrens und Lernens</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-TLL 19-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Pädagogik – 06030200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Allgemeine Erziehungswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Hausarbeit oder b) Klausur oder c) Mündliche Einzelprüfung oder d) Referat plus Verschriftlichung (Gewichtung: 50:50)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 20 Seiten b) Ca. 120 Minuten c) Ca. 30 Minuten d) Ca. 35 Minuten und ca. 15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	06-TLL19-1S
Titel:	<i>Theorien des Lehrens und Lernens 1</i>
Art:	Seminar
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	150 h
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmerzahl:	Ca. 40 pro Gruppe
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	<i>Pädagogische Theorien des Lehrens und Lernens, didaktische Theoriebildung, Methodenreflexion, Analyse und Planung adressatenorientierter Lehr-Lernprozesse</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Lektürekanon 06-TLL19-1</i> • <i>Das Teilmodul TLL19-1 wird im Rahmen eines zu absolvierenden Moduls studiert: gemäß dem Studienverlaufsplan wird das Teilmodul im Sommersemester unter besonderer Beachtung der Schulbildung, im Wintersemester unter besonderer Beachtung der Erwachsenenbildung angeboten. Bitte achten Sie auf die (passenden) Lehrveranstaltungsankündigungen.</i> • <i>Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</i> <ol style="list-style-type: none"> (1) <i>Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, die die Teilmodule 06-GPH18-1 oder 06-EB 13-2 bereits bestanden haben.</i> (2) <i>Die nach dem Vorabzug nach (1) verbleibenden Plätze werden an die übrigen Bewerber bzw. Bewerberinnen vergeben.</i> (3) <i>Sollten bei der Vergabe nach (1) oder (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der vorhandenen Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser beiden Gruppen jeweils nach folgenden Quoten:</i> <ol style="list-style-type: none"> a) <i>1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> b) <i>2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> c) <i>3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Die Lehrveranstaltung wird bei Bedarf auch für große Gruppen angeboten.</i>

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-28)

Modulbezeichnung:	<i>Wissenschaftliches Projekt in der Pädagogik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-WP5</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Pädagogik – 06030031</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Gymnasialpädagogik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
	<i>Wissenschaftliche Bearbeitung selbst gewählter Forschungsfragen in Einzel- oder Teamarbeit; Dokumentation des Projektverlaufs und der Arbeitsergebnisse; Bildung von Projektteams zur gegenseitigen Evaluation; Dokumentation der Evaluationsergebnisse</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:		
	<i>Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten; Verfügen über Formen der Selbstorganisation und des forschenden Lernens; Anwenden unterschiedlicher medialer Dokumentationsmethoden; Anwenden von Evaluationsmethoden und Formen der Ergebnispräsentation</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-WP5-1</i>	
Titel:	<i>Wissenschaftliche Projektarbeit</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-28)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Wissenschaftliche Projektarbeit</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-WP5-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Pädagogik – 06030031</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in der Professur für Gymnasialpädagogik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Portfolio</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Max. 20 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/nicht bestanden</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-WP5-1S</i>	
Titel:	<i>Wissenschaftliche Projektarbeit 1</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 40 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Wissenschaftliche Bearbeitung selbst gewählter Forschungsfragen in Einzel- oder Teamarbeit; Dokumentation des Projektverlaufs und der Arbeitsergebnisse; Bildung von Projektteams zur gegenseitigen Evaluation; Dokumentation der Evaluationsergebnisse</i>	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-06-09)

Modulbezeichnung:	<i>Grundlagen der Elementarbildung für Studierende des Nebenfachs Pädagogik mit 60 ECTS</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-EL6-NF60</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Pädagogik - 06030630</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Grundschuldidaktik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Theorien frühkindlicher Bildung</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse grundlegender bildungstheoretischer Ansätze der Elementarpädagogik und können Konzeptionen der Elementarbildung vergleichen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-EL6-1</i>	
Titel:	<i>Grundfragen der Elementarbildung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-06-03)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundfragen der Elementarbildung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-EL6-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Pädagogik - 06030200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Allgemeine Erziehungswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkennntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Hausarbeit oder b) Klausur oder c) Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung: 50:50)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 20 Seiten b) Ca. 120 Minuten c) Ca. 35 Minuten und ca. 15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	<i>06-EL6-1S</i>
Titel:	<i>Grundfragen der Elementarbildung 1</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>
Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 40 pro Gruppe</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Es werden Konzepte vorgestellt und diskutiert, die sich mit der Erziehung von Kindern von 0 bis 6 Jahren beschäftigen und als klassische in die Geschichte der Pädagogik eingegangen sind. Dabei werden auch solche Ansätze herangezogen, die heute noch Geltung haben.</i>
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-06-09)

Modulbezeichnung:	<i>Grundlagen der schulischen und außerschulischen Jugendbildung für Studierende des Nebenfaches Pädagogik mit 60 ECTS</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-SB9-NF60</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Pädagogik - 06030500</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpädagogik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Überblick über die Grundbegriffe, Themenfelder, Problembereiche und wissenschaftlichen Ansätze der schulischen und außerschulischen Jugendbildung</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Kenntnisse und methodische Grundfertigkeiten zur wissenschaftlichen Behandlung der zentralen Fragestellungen schulischer und außerschulischer Jugendbildung</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-SB9-1</i>	
Titel:	<i>Grundfragen der schulischen und außerschulischen Jugendbildung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-30)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundfragen der schulischen und außerschulischen Jugendbildung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-SB9-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Pädagogik – 06030500</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpädagogik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Hausarbeit oder b) Klausur oder c) Mündliche Einzelprüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 20 Seiten b) Ca. 120 Minuten c) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	<i>06-SB9-1S</i>
Titel:	<i>Grundfragen der schulischen und außerschulischen Jugendbildung 1</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>
Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 40 pro Gruppe</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Überblick über die Grundbegriffe, Problembereiche und wissenschaftlichen Ansätze der schulischen und außerschulischen Jugendbildung</i>
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-06-10)

Modulbezeichnung:	<i>Grundlagen der Erwachsenenbildung für Studierende des Nebenfaches Pädagogik mit 60 ECTS</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-EB12-NF60</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Pädagogik – 06030200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Allgemeine Erziehungswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
	<i>Einführung in die Grund- und Forschungsfragen der Erwachsenenbildung, Institutionen und Organisationen lebenslangen Lernens, Geschichte der Erwachsenenbildung</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:		
	<i>Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über wesentliche Fragen der Erwachsenenbildung, ihrer Geschichte in Theorie und Praxis sowie zu Professionstheorien.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-EB12-1</i>	
Titel:	<i>Grundfragen der Erwachsenenbildung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-06-03)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundfragen der Erwachsenenbildung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-EB12-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Pädagogik – 06030200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Allgemeine Erziehungswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Hausarbeit oder b) Klausur oder c) Mündliche Einzelprüfung oder d) Referat plus Verschriftlichung (Gewichtung: 50:50)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 20 Seiten b) Ca. 120 Minuten c) Ca 30 Minuten d) Ca. 35 Minuten und ca. 15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	06-EB12-1S
Titel:	<i>Grundfragen der Erwachsenenbildung 1</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	150 h
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 40 pro Gruppe</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Einführung in die Grund- und Forschungsfragen der Erwachsenenbildung, Geschichte der Erwachsenenbildung, Professionstheorie</i>
Sonstiges:	<i>Lektürekanon 06-EB12-1</i>